

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN · RAUM · GESTALTUNG





#Risiko Feuerschaden

#SICHERHEIT

Als Unternehmer wünschen Sie sich **SICHERHEIT** für sich und Ihr Unternehmen. Wir sind ein Spezialmakler für die Handwerksbranche und sprechen Ihre Sprache.

Unser Geschäft besteht

- in erster Linie aus dem **VERSTEHEN** Ihres Unternehmens, aus dem Erfassen Ihrer Verantwortung,
- aus dem transferieren Ihrer **RISIKEN**, nur in Ihrem Sinne, unabhängig und hochprofessionell sowie
- aus der **PARTNERSCHAFT**, in der Sie Ihre Verantwortung auf uns übertragen dürfen.

Wir garantieren Ihnen hierbei Vertrauen, Sicherheit, Lösungen, Kommunikation und Exzellenz, denn wir sind Profi's. Sie doch auch!

 **SMK**
VERSICHERUNGSMAKLER AG

SMK Versicherungsmakler AG
Kerkraeder Str. 30, 35394 Gießen
Tel.: 0641-93294200
Fax: 0641-93294250
Web: www.smk.ag
E-Mail: info@smk.ag
Schadenrufline: 0641-93294200



**GESUNDHEIT FÜR
IHR UNTERNEHMEN.**

Jetzt aktiv werden und vorbeugen!

PRÄVENTION

Mit unseren
BGM-Angeboten
Herausforderungen
bewältigen und
Krisen meistern.



ELIAS WOLL
Gesundheitsberater

Gesundheit beginnt, bevor man krank ist. Hört sich kompliziert an, ist aber ganz einfach: Die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter braucht Ihr Engagement. Wir unterstützen Sie dabei – mit maßgeschneiderten Angeboten.

Jetzt alle Angebote entdecken unter bgm.ikk-suedwest.de

 **ikk**
Südwest

JOBaktiv
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Isaac-Fulda-Allee 7
55124 Mainz
Tel.: 0 61 31/4 95-3000



Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

**Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wenn Sie im Moment die Zeitung aufschlagen, dann finden Sie jede Menge Aufschlussreiches über die kommende Bundestagswahl, über Kandidatin und Kandidaten, deren Ankündigungen und Absichten sowie sonstige Wunschvorstellungen. Wahrscheinlich geht es Ihnen mit diesem Thema ähnlich wie mit der Fußball-EM: Sie haben zwar alles mit Interesse verfolgt, aber keine Mannschaft hat Sie so richtig begeistert. Richtiges Fußballfieber, so wie bei den Turnieren davor, hat sich einfach nicht eingestellt. Natürlich haben wir unserer Mannschaft die Daumen gedrückt, große Hoffnung auf ein Sommermärchen haben sich aber nur die wenigsten gemacht.

Im Bundestagswahlkampf ist das so ähnlich. Wir Unternehmer sind von Haus aus politisch sehr interessierte Menschen, allerdings wird es auch für uns von Wahl zu Wahl immer schwerer, die passende Partei nebst Kandidaten zu finden. Dabei wäre gerade das jetzt wichtig, für uns mittelständische, inhabergeführte Handwerksbetriebe steht nicht wenig auf dem Spiel. Wir brauchen mit Sicherheit keine bevormundende Kontroll- und Öko-Politik, in der wir Otto-Normalverbraucher nach Klima und Planetenrettung erst die dritte Geige spielen. Und gerade wir Tischler brauchen hier keine Belehrungen, schon vor über 20 Jahren haben wir in Hessen die Umweltgemeinschaft im Tischlerhandwerk ins Leben gerufen! Wir bräuchten eine vernünftige Wirtschaftspolitik, die mit Augenmaß vorgeht und aus der pandemiebedingten Sondersituation wieder zurück ins normale Fahrwasser findet. Eine bürgerliche Politik der Mitte, die auch die Interessen des Mittelstands im Auge hat.

Gerade aus diesem Grunde ist es wichtig, dass wir nicht nur unser Wahlrecht in Anspruch nehmen – das ist selbstverständlich – sondern uns auch vor und nach der Wahl aktiv einmischen. Wir sollten unsere gewählten Vertreter daran erinnern, dass sie auch

uns Handwerkern gegenüber eine Verpflichtung haben. Schließlich tragen wir als brave Steuerzahler, Arbeitsplätze-Sicherer und Ausbilder seit Jahrzehnten unseren Teil zum Wohlstand und Wohlergehen unserer Gesellschaft bei.

Wir sollten auch erklären, wo uns der Schuh drückt, denn leider steht es mit dem Branchen- und Fachwissen unserer Politiker nicht zum Besten. Warum, zum Beispiel, werden fast nur Großsägewerke gefördert, deren Holz überwiegend in den Export geht? So löst man keine Lieferengpässe zuhause! Jetzt soll Kalamitätsholz die Versorgungslücke schließen. Hätte man uns dazu gefragt, hätten wir vermutlich geantwortet, dass unsere regionalen Sägewerke das schon seit Jahren tun. Vielleicht hatten Sie in den letzten Wochen schon mit Politikern im Wahlkampfmodus Kontakt? Haben Sie sich am Ende dieser Gespräche vielleicht auch gefragt: Hatten diese Leute vor Ihrem Gespräch mit Ihnen das Tischlerhandwerk auf dem Schirm?

Wir sollten daher keine Chance ungenutzt verstreichen lassen, unsere Politiker im positiven Sinne ins Gebet zu nehmen! Die Zeit vor der Bundestagswahl ist der ideale Zeitpunkt dafür, nie sind unsere gewählten Vertreter häufiger und präsenter in der Öffentlichkeit. Jetzt liegt es an uns, sie zu „packen“ und ihnen die Situation im Tischlerhandwerk, unsere Leistungen aber auch unsere Sorgen und Nöte deutlich zu machen.

Eine hervorragende Gelegenheit dazu ist zum Beispiel der „Tag des Tischlerhandwerks“, der kurz vor der Bundestagswahl stattfindet. Daher der Aufruf an unsere Kollegen in Rheinland-Pfalz: Nutzen Sie die Gelegenheit, öffnen Sie Ihre Betriebe und wenn jemand aus der Politik vorbeikommt, dann knüpfen und halten Sie den Kontakt, machen aber gleichzeitig unmissverständlich deutlich, dass wir als Unternehmer kein Problem damit haben, in Zukunft noch lauter und noch deutlicher unsere Meinung zu sagen. Für unsere hessischen Kollegen gilt natürlich sinngemäß das Gleiche, auch, wenn sie erst im nächsten Jahr wieder einen Tag des Tischlerhandwerks abhalten. Gehen Sie auf direkte, persönliche Tuchfühlung mit ihren gewählten Vertretern! Das hilft vermutlich am besten gegen eventuell vorhandene Politikmüdigkeit.





Herzlichst

Ihr

Stefan Zock
Präsident des
Fachverbandes
Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

<p>ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf www.adeltafinanz.com</p> 	<p>Carl Geisen GmbH Güterstraße 76 54295 Trier www.geisen.de</p> 	<p>Leyendecker Holzland GmbH & Co.KG Luxemburger Straße 232 54294 Trier www.leyendecker.de</p> 	<p>SPÄNEX GmbH Otto-Brenner-Straße 6 37170 Uslar www.spaenex.de</p> 
<p>Ampere AG Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin www.ampere.de</p> 	<p>HEES + PETERS GmbH Metternichstraße 4 54292 Trier www.heesundpeters.com</p> 	<p>OPO Oeschger GmbH Albertstraße 16 78056 Villingen-Schwenningen www.opo.de</p> 	<p>SPREYER Werkzeug-Technik GmbH Offheimer Weg 64 65549 Limburg www.spreyer-limburg.de</p> 
<p>Holzzentrum Birlenbach Industriestraße 18-20 65549 Limburg www.birlenbach.de</p> 	<p>Hesse GmbH & Co. KG Warendorfer Straße 21 59075 Hamm www.hesse-lignal.de</p> 	<p>OS Datensysteme GmbH Am Erlengraben 5 76275 Ettlingen www.osd.de</p> 	<p>SIMONSWERK GmbH Bosfelder Weg 5 33378 Rheda-Wiedenbrück www.simonswerk.de</p> 
<p>Julius Blum GmbH Industriestraße 1 6973 Höchst (AUSTRIA) www.blum.com</p> 	<p>Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH Auf der Roten Erde 9 34537 Bad Wildungen www.holzfachschule.de</p> 	<p>PointLine CAD GmbH CAD- und Branchensoftware für Schreiner Freiburger Weg 13 79292 Pfaffenweiler www.pointlinecad.de</p> 	<p>SIGNAL IDUNA Gruppen Hauptsitz Dortmund Joseph-Scherer-Str. 3 44139 Dortmund www.signal-iduna.de</p> 
<p>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Str. 2 63073 Offenbach www.clou.de</p> 	<p>Hobraeck + Reinhard GmbH Rheinstraße 140 56564 Neuwied www.hobraeck.de</p> 	<p>PYTHA Lab GmbH Inselstr. 3 63741 Aschaffenburg www.pytha.de</p> 	<p>Signal Krankenversicherung AG Mainzer Landstraße 69-71 60329 Frankfurt am Main www.signal-iduna.de</p> 
<p>EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 19 59929 Brilon www.egger.de/zoom</p> 	<p>IKK classic Abraham-Lincoln-Str. 32 65189 Wiesbaden www.ikk-classic.de</p> 	<p>Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen www.remmers.com</p> 	<p>Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG Augsburger Straße 2-6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.venjakob.de</p> 
<p>extragroup GmbH Pottkamp 19 48149 Münster www.extragroup.de</p> 	<p>W. & L. Jordan GmbH Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10 34134 Kassel www.joka-stilwelten.de</p> 	<p>SMK Versicherungsmakler AG • Kerkrader Straße 10 35394 Gießen www.smk.ag</p> 	<p>Sperrholz Wölbart KG Eisenacher Straße 1 44143 Dortmund www.sperrholz-woelbert.de</p> 

Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19-60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
E-Mail:
hubing@leben-raum-gestaltung.de

Redaktion

Gero Jentzsch
E-Mail:
jentzsch@leben-raum-gestaltung.de

Verlag, grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wetter-Str. 25, 51149 Köln
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85
info@maenken.com, www.maenken.com

Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH
Wolfgang Locker

Titelbild

Sitzbank „Amos“, Gesellenstück von Josef Pinn aus Trier, 2. Platz im Landeswettbewerb Die Gute Form 2020 in Rheinland-Pfalz, Ausbildungsbetrieb Norbert Brakonier Möbeltischlerei, Gusterath-Tal
Foto: Thomas Brenner.

Druck

D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

2. Runde im Lehrgang „Geprüfte Montagefachkraft“

Seite 14



Ab dem 31. August wird die Aufstiegsfortbildung zur Geprüften Montagefachkraft wieder in der Holzfachschule abgehalten. Der neue Kurs beginnt mit dem Modul „Umgang mit Kundinnen und Kunden“. Die Teilnehmer lernen hier, auf die Bedürfnisse ihrer Auftraggeber einzugehen sowie sicheres Auftreten in Beratungs-, Verkaufs- und Abstimmungsprozessen.

Verabschiedung von 26 neuen Tischlermeistern

Seite 19



Inmitten der dritten Corona-Welle fand im kleinen Rahmen die Verabschiedung der frischgebackenen Tischlermeister statt. Als außergewöhnlich bezeichnete der stellv. Schulleiter Andreas Bognanni die Tatsache, dass die vier Frauen und 22 Männer allesamt nicht nur ihr Meisterstück „bestanden“, sondern der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Kassel allen Teilnehmern insgesamt meisterliche Leistungen attestierte.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Lehrlingswettbewerbe 2021: Tischler-Azubis überzeugen rustikal und digital	Seite 6
Deutsche Meisterschaften im Tischlerhandwerk 2020	Seite 9
Dachdecker-Landesinnungsmeister Johannes Lauer ist neuer UVH-Vorsitzender	Seite 10
Neu im Partnerkreis: PYTHA 3D-CAD – Flexibilität trifft Perfektion	Seite 11
Virtuelle Tischler Workshops	Seite 12
Azubis der Behrens Gruppe lernen in der Holzfachschule	Seite 13
Fortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“ geht in die zweite Runde	Seite 14
Neue Qualifikation für Monteure erfolgreich absolviert	Seite 16
DGUV-Seminare finden in der Holzfachschule statt	Seite 16
Fortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“	Seite 16
Politik reagiert: BMWi will Maßnahmen gegen Holz-Lieferengpässe ergreifen	Seite 17
Broschüre unterstützt Betriebe beim Tag des Tischlerhandwerks	Seite 18
Holzfachschule Bad Wildungen: 26 neue Tischlermeister	Seite 19
Andre Görges folgt auf Siegfried Thüringer	Seite 20
Wer wird „Miss und Mister Handwerk 2022?“	Seite 19
„Kleiner Asbestschein“ – neue Lehrgänge ab Oktober	Seite 24
Interview mit Obermeisterin Ina Trautmann	Seite 25
Anmeldeformular für den kleinen Asbestschein	Seite 26
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 27–29
DGUV V2 – Seminarangebot 3. Quartal 2021	Seite 29/30

Lehrlingswettbewerbe 2021

Tischler-Azubis überzeugen rustikal und digital



Die Sieger des Nachwuchswettbewerbs Rheinland-Pfalz, Leon Schmitt, Frederick Koch und Jan-Philipp Jacob mit ihren Ausbildern sowie Kammerpräsident Hans-Jörg Friese, Staatssekretärin Petra Dick-Walther, Jurymitglied Karin Bille, Geschäftsführer Hermann Hubing und Beigeordneter Manuela Matz (v.l.)

Nachdem die Lehrlingswettbewerbe des hessischen und rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks im vergangenen Jahr abgesagt werden mussten, konnten unsere Tischler-Azubis in diesem Jahr wieder ihre handwerklichen Fertigkeiten und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Wettbewerbe fanden unter dem Motto Digital-Rustikal statt. Ziel des Wettbewerbs ist die Heranführung und Auseinandersetzung der Lehrlinge mit dem Thema Gestaltung im Tischlerhandwerk.

Als Schirmherren fungierten der Hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und die Rheinland-Pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt. Die Siegerehrung des rheinland-pfälzischen Lehrlingswettbewerbs fand am 22. Juni

2021 in Mainz statt, die des hessischen Lehrlingswettbewerbs am 23. Juni 2021 in Bad Wildungen.

Frederick Koch von der Unikat Möbeltischlerei GmbH in Gusterath ist Sieger des Lehrlingswettbewerbs im rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerk 2021. Sein Couchtisch aus Eiche und Stahl ist das herausragende Werkstück des Nachwuchswettbewerbs. Zweiter Sieger ist Jan-Philipp Jacob mit BAKADIRU, einem „Balken als KABELKANAL für DIGITALES auf/an/in RUSTIKALEM“. Jacob wird im elterlichen Betrieb, Innenausbau Jacob in Enkenbach-Alsenborn, ausgebildet. Leon Schmitt, Auszubildender der Tischlerei Adam & Koster in Kenn, errang den dritten Rang mit seiner Digitalen Anrichte aus Eiche-Altholzbalken. Alle 16 Wettbe-

werbsteilnehmer wurden im Foyer der Handwerkskammer Rheinhessen durch die Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Petra Dick-Walther und Hermann Hubing, Geschäftsführer des rheinland-pfälzischen Tischlerverbands, ausgezeichnet.

Dick-Walther zeigte sich in ihrem Grußwort sehr beeindruckt von den Leistungen der jungen Auszubildenden im zweiten Lehrjahr; neben der überzeugenden handwerklichen Qualität der Stücke seien überall die gestalterischen Vorüberlegungen und die kreative Umsetzung spürbar. Auch Hubing hob die Bedeutung des eigenständigen Gestaltens bei der Arbeit hervor, die ein wichtiger Teil des handwerklichen Schaffensprozesses sei.

Dies sei für viele Tischler auch im späteren Berufsleben ein großer Antrieb. Die Freude an Form und Gestaltung spreche aus allen Wettbewerbsarbeiten.

Jurymitglied Karin Bille von der Handwerkskammer Rheinhessen erläuterte, was die drei Jurorinnen bei den Siegerarbeiten besonders beeindruckt habe: Die Digitale Anrichte aus Altholz-Eichenbalken des Drittplatzierten Leon Schmitt sei gut proportioniert und von überzeugender Schlichtheit. Das verwendete Material, ein alter Eichenbalken, sei stimmig, ebenso wie die unauffällig integrierten digitalen Funktionen. Allein die Optik der behandelten Oberfläche breche den rustikalen Charme.

Der „BAKADIRU“ von Jan-Philipp Jacob besteche vor allem durch den interessanten, stimmigen Materialmix in Verbindung mit einer angenehmen Haptik, ausgewogenen Proportionen und der formschönen und harmonischen Ausführung. Frederick Kochs Couchtisch aus Eiche mit Stahl überzeugte die Jury durch seinen klaren und strukturellen Aufbau. Der filigran eingearbeitete QR-Code auf dem rustikalen Eichenbalken baut nach ihrer Ansicht ein Spannungsfeld im Sinne der Leitidee des diesjährigen Wettbewerbs auf. Eine konstruktive Besonderheit sei zudem die Durchdringung der Tischplatte durch die schlichten Stahlfüße.



Jan Fröhlich, Nico Grabolle und Stefan Graser sind die Sieger des diesjährigen Lehrlingswettbewerbs des hessischen Tischlerhandwerks. Für ihre außergewöhnlichen Werkstücke wurden sie in der Aula der Holzfachschule Bad Wildungen ausgezeichnet. Fröhlich, der in der Schreinerei Weber in Fulda ausgebildet wird, siegte mit seiner Smart Workstation aus Eiche. Grabolle, Azubi bei der Vitos Haina gGmbH in Haina, wurde für sein „Back Office“, einen ergonomischen Steharbeitsplatz, mit dem zweiten Platz ausgezeichnet und Stefan Graser sicherte sich mit

seinem Hängeboard 2.0 den dritten Rang. Er absolviert seine Ausbildung in der Tischlerei Reiner Bader in Witzenhausen.

Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister des hessischen Tischlerhandwerks mit eigenem Betrieb in Mühlheim am Main, war begeistert vom handwerklichen Können und dem Einfallsreichtum der Wettbewerbsteilnehmer. „Ich weiß aus eigener Erfahrung sehr gut, wie fesselnd die kreative Auseinandersetzung mit Formgebung und Funktion von individuell gefertigten Werkstücken ist und ich freue mich, dass auch Sie sich die- ➔

ZUKUNFT

STAUBFREI GESTALTEN



AL-KO POWER UNIT® – DER ENTSTAUBER für Volumenströme bis max. 10.000 m³/h

IHRE VORTEILE:

- ! Autarke Löschautomatik
- ! Füllstandsüberwachung mit AL-KO ALC 21
- ! Staubfreier Behälterwechsel dank AL-KO CLEAN STAUBSCHOTT
- ! BGHM zertifiziert



Holz



Kunststoff



Papier



Stein



Weitere

Wir beraten Sie gerne persönlich. Sprechen Sie uns an:

AL-KO THERM GMBH

89343 Jettingen-Scheppach | Fon +49 8225 39-2412

absaug.technik@al-ko.com | www.al-ko.com

AL-KO
QUALITY FOR LIFE



Stefan Graser, Jan Fröhlich und Nico Grabolle (v.l.) freuen sich über ihre Auszeichnung im hessischen Nachwuchswettbewerb – es gratulierten [hintere Reihe] Landrat Dr. Reinhard Kubat, Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel, Geschäftsführer Hermann Hubing und Jurymitglied Christian Bock (v.r.)

→ ser spannenden Herausforderung gestellt und alle erfolgreich gemeistert haben!“

Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, der per Videobotschaft zugeschaltet war, ging auf das Motto des diesjährigen Wettbewerbs ein. „DigitalRustikal“ beschreibe sehr treffend die Rahmenbedingungen, in denen sich das moderne Handwerk bewege: „Gewachsene Traditionen bewahren und mit modernen Technologien verbinden – gerade das Tischlerhandwerk hat dabei alle Chancen!“, so der Minister.

Ähnlich äußerte sich auch Dr. Reinhard Kubat, Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Holz sei einer der wenigen Werkstoffe, die gleichermaßen vielfältig und ansprechend wie nachhaltig seien. „Das Bearbeiten von Holz ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit und dennoch finden gut ausgebildete und kreative Köpfe wie Sie immer wieder neue und innovative Wege der Gestaltung“, lobte Kubat die 14 aus ganz Hessen

stammenden Teilnehmer. Christian Bock, Jurymitglied und Inhaber der Tischlerei Bock in Bad Wildungen, erläuterte dem Publikum die besonderen Eigenschaften der drei besten Werkstücke. Jedoch nicht, ohne das insgesamt hohe Niveau der handwerklichen Arbeit herauszustellen, das es der Jury nicht leicht gemacht habe, die Wettbewerbssieger zu ermitteln. Das Hängeboard 2.0 von Stefan Graser falle schon allein durch die spannende Materialauswahl auf, Nico Grabolles Werkstück „Back Office“ hingegen besteche durch die selbsterklärende Funktion und einfache Bedienbarkeit, die den Steharbeitsplatz intuitiv nutzbar mache.

Für die Jury überraschend sei hingegen das Werkstück des Siegers Jan Fröhlich gewesen. Ein schlichter Eichenbalken ohne sichtbare Bedienelemente verwandelt sich mit wenigen Handgriffen in einen durchdacht aufgeteilten digitalen Arbeitsplatz, der sofort einsetzbar sei. Hermann Hubing, Geschäftsführer

des hessischen Tischlerverbandes, rief die jungen Teilnehmer abschließend dazu auf, auch weiterhin aktiv nach handwerklichen Herausforderungen und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung zu suchen. „Aber als Auszubildende“, so der Verbandsgeschäftsführer, „stehen ihnen ja in dieser Hinsicht alle Wege offen.“

Der Wettbewerb, der jährlich von den Landesinnungsverbänden des Tischlerhandwerks Hessen und Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Wirtschaftsministeriums ausgerichtet wird, richtet sich an Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahres, die zusätzlich zu ihrer Ausbildung im Bereich der Formgebung und Gestaltung Erfahrungen sammeln möchten. Er unterstützt die weitergehende Beschäftigung mit der Gestaltung, die einerseits Ausdruck der eigenen Persönlichkeit ist, andererseits aber auf die individuellen Wünsche späterer Kunden eingehen soll. ■

Deutsche Meisterschaften im Tischlerhandwerk 2020

Holzfachschule Treffpunkt der Tischler-Elite

Die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk 2020 in Bad Wildungen haben einen Gewinner. Er heißt Benjamin Supé und kommt aus Bayern. Einen respektablen zweiten Platz sicherte sich Tom Weber aus Baden-Württemberg. Dritter wurde Anselm Runge aus Berlin. Der rheinland-pfälzische Teilnehmer Markus Windhausen wurde 6., sein hessischer Kollege Felix Mohr belegte den 14. Platz.

Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten des Bundesverbandes Holz und Kunststoff Thomas Radermacher vorgenommen, den jungen Leistungsträgern des Tischlerhandwerks gratulierten der Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat, Bad Wildungen Bürgermeister Ralf Gutheil sowie der hessische Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel; Schulleiter Hermann Hubing überreichte den jungen Wettbewerbsteilnehmern einen Bildungsgutschein für eine Fortbildung zum Tischlermeister bzw. Holztechniker an der Holzfachschule Bad Wildungen.

15 Junggesellen – darunter 13 Landesmeister

Insgesamt waren 15 Junggesellen zu diesem Wettbewerb angetreten, die bis auf



Die besten 15 Junggesellen aus ganz Deutschland trafen sich in der Holzfachschule Bad Wildungen, um den Deutschen Meister 2020 im Tischlerhandwerk zu küren.



Den beiden Teilnehmern aus Hessen und Rheinland-Pfalz gratulierten (v.l.n.r.): Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen / Rheinland-Pfalz, der Präsident des Bundesverbandes Holz und Kunststoff, Thomas Radermacher sowie Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister von **hessenTischler**

Praktische Fähigkeiten ausgezeichnet

Die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk zeichnen jährlich die hohen praktischen Fähigkeiten der besten jungen Gesellinnen und Gesellen eines Jahrgangs aus. Bewertet werden die Arbeiten durch eine Fachkommission nach Kriterien wie Maß- und Schnittgenauigkeit, dem Passen der Verbindungen. Qualifizieren konnte man sich über den Gewinn verschiedener Vorentscheide auf Innungs-, Kammer- und Landesebene. Außerdem wurden in diesem Jahr erstmalig auch die besten Zweitplatzierten aus den Landesentscheiden zugelassen.

→ zwei Teilnehmer allesamt bereits Landesmeister sind, obwohl sie erst im vergangenen Jahr ihre Gesellenprüfung abgelegt haben.

In 19 Stunden verteilt auf zwei Tage war ein Beistellschränken mit Klappe und Schubkasten zu fertigen. Die Herausforderung lag dabei vor allem in der Anzahl der Arbeitsschritte. Denn insgesamt zwölf handwerkliche Verbindungen mussten klassisch von Hand hergestellt werden – Schwalbenschwanzverbindungen am Schubkasten sowie Schlitz- und Zapfenverbindungen für das Gestell. Außerdem sollte der Schubkastenboden mit einer Kreuzfuge furniert werden, das heißt die Fügelinie des Furniers läuft jeweils diagonal über die Trägerplatte. Da waren neben guter Planung insbesondere genaues Arbeiten gefragt.

Optimale Bedingungen – auch in Coronazeiten

Möglich war das Nachholevent auch deshalb geworden, weil man am Ausrichtungsort der Holzfachschule Bad Wildungen optimale Bedingungen geschaffen hatte, wie zum Beispiel tägliche Tests und eine ideale Rundumbetreuung. Zwar musste die Öffentlichkeit vor Ort außen vor bleiben. Doch auf diese Weise konnte der Wettkampf auch in Coronazeiten völlig reibungslos stattfinden.

Im Oktober 2022 steht mit den Berufsweltmeisterschaften (World-Skills) in Shanghai ein weiteres großes Event an. Für Benjamin Supé bietet sich damit noch eine Chance, abermals auf Medaillenjagd zu gehen und das deutsche Tischler- und Schreinerhandwerk bei den WorldSkills zu vertreten. Außerdem sicherte sich Tom Weber eine Wildcard für das Tischler-Schreiner-Nationalteam. Er ist somit ebenfalls noch im Rennen für den großen Trip nach Shanghai. ■



Mit gutem Auge für Präzision: Felix Mohr, Hessischer Meister im Tischlerhandwerk 2020



Konzentriert bei der Sache: Der rheinland-pfälzische Teilnehmer Marius Windhausen

Mitgliederversammlung des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz e.V.

Dachdecker-Landesinnungsmeister Johannes Lauer zum neuen UVH-Vorsitzenden gewählt

Der Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz (UVH) hat eine neue Spitze. Nach acht Jahren an der Spitze des UVH und einer sehr erfolgreichen Arbeit im und für den UVH übergaben Stefan Zock als Vorsitzender und Hermann Hubing als Geschäftsführer die Verantwortung weiter an den Landesinnungsmeister des Dachdeckerhandwerks RLP, Johannes Lauer, und an den Geschäftsführer Andreas Unger vom Landesinnungsverband des rheinland-pfälzischen Dachdeckerhandwerks.

„Wir möchten uns bei der bisherigen UVH-Spitze um Herrn Zock und Herrn Hubing für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für den UVH bedanken. Das rheinland-pfälzische Handwerk steht unter anderem mit den Auswirkungen der Coro-

na-Pandemie, mit dem nach wie vor anhaltenden Fachkräftemangel und mit der aktuellen Material- und Preiskrise vor großen Herausforderungen.“, so Johannes Lauer und Andreas Unger im Rahmen der UVH-Mitgliederversammlung.

„In den vergangenen Jahren ist es der UVH-Spitze gelungen, den Verband in geordnete Bahnen zu lenken und damit die Basis für entsprechende handwerkspolitische Initiativen zu legen. Nach einer ersten Sondierungsphase wird die neue UVH-Führung hieran anknüpfen und sich sowohl gegenüber der Politik als auch innerhalb der Handwerksorganisation für die Interessen der UVH Mitgliedsverbände einsetzen“, so der neue Vorsitzende des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz. ■

Neu im Partnerkreis

PYTHA 3D-CAD: Flexibilität trifft Perfektion

PYTHA ist DAS leistungsstarke 3D-CAD-System für Schreiner, Tischler, Möbeldesign, Eventdesign, Innenarchitektur und Ladenbau. Von der Planung über die Präsentation bis hin zur Produktion deckt PYTHA alle Anforderungen an eine leistungsfähige Software ab.

PYTHA ist ein flexibler 2D- und 3D-Modellierer mit voll integriertem Werkstatt-Modul und CAM-Anbindung an alle gängigen CAM-Systeme. Der Modellierer beinhaltet ein allgemeines Freiformflächen-Modul und anwendungsspezifische Generatoren und dient zur Erstellung von Computermodellen und Technischen Zeichnungen. Eine frei formatierbare Stückliste unterstützt die Angebotserstellung und Ausgabe an die Plattensäge. Zur Verkaufs-Unterstützung können die Computermodelle auch in höchster Qualität fotorealistisch gerendert und direkt mit einer VR-Brille betrachtet werden. PYTHA bietet Ihnen eine intuitive Arbeitsumgebung, so werden Sie schnell produktiv und können mühelos die vielseitigen Funktionen nutzen. In kürzester Zeit modellieren Sie auch komplexe Objekte und Szenen.

In Version 25 der 3D-CAD Software erwarten den Nutzer bahnbrechende Neuerungen, leistungsstarke Funktionen und herausragende Verbesserungen. Egal ob Küchenplanung, Treppenbau oder Büroeinrichtung: In Minutenschnelle können in PYTHA V25 mithilfe der neuen PYTHA Plugins ganze Küchen konfiguriert und komplexe Treppenkonstruktionen erzeugt werden, die nahtlos an die Produktion übergeben werden können. Auch die Planung von modularen Küchenschränken und Schrankensystemen ist dank des neuen Küchenwizards wahrhaftig ein Kinderspiel. Dahinter steckt eine intelligente Logik, Schränke nebeneinander zu platzieren und maximale Flexibilität bei der Planung zu gewährleisten. Der Küchenwizard liefert automatische Küchenarbeitsplatten sowie Trittblenden für aufwändige Küchenformen.

Ein weiteres Highlight in V25 ist die neue, nahtlos integrierte Render-Engine, die High-End Rendering direkt im PYTHA Modellierer erlaubt. In Sekundenschnelle sieht man das fotorealistische Bild, ohne zuvor das Programm wechseln zu müssen. Im Anschluss kann direkt in der Szene weiter konstruiert werden. Dadurch kann jeder Anwender Projekte ohne großen zeitlichen Aufwand in fotorealistischer Qualität rendern und überzeugende Präsentationen erstellen.

PYTHA bietet grenzenlose Möglichkeiten – überzeugen Sie sich selbst! ■

Weitere Informationen rund um PYTHA finden Sie unter: www.pytha.de



Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen

SPÄNEX

sicher ■ sauber ■ effizient ■



- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchtmachines
Ersatzteile – Softwareupdates

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen



Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Virtuelle Tischler-Workshops

Die kostenlose Online-Seminar-Reihe „Virtuelle Tischler-Workshops“, die der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk veranstaltet hat, deckte zentrale „Dauerbrenner-Themen“ wie Werkstattorganisation und Betriebsnachfolge ab. Ein Schwerpunkt war zudem der digitale Wandel und dessen Chancen für das Handwerk.

Den Auftakt machte Mitte April der Online-Workshop „Endlich wieder Zeit für Handwerk - Prozessdigitalisierung richtig umsetzen“ mit Christoph Krause vom Kompetenzzentrum Digitales Handwerk. Bevor man mit der Digitalisierung beginnt, sollten die Abläufe eines Betriebs zunächst sauber „auf Papier“ dokumentiert werden, empfahl Krause. Darüber hinaus müsse das Ziel sein, Unternehmensprozesse so aufeinander abzustimmen, dass diese gut miteinander funktionieren. „Im Fokus steht, Zeit vor dem Rechner einzusparen“, fasste der Referent zusammen.

Krause moderierte noch zwei weitere Workshops zu digitalen Themen, „Von der Idee zum digitalen Projekt - Strategie, Umsetzung und Förderung“ sowie „Mitarbeiter finden und halten - Digitale Kommunikation, Führung und Kultur“. Der Digitalisierungsexperte beschrieb dabei den Teilnehmern, wie sich Beziehungen zwischen Kunden und Handwerkern durch den digitalen Wandel verändern und neue Dienstleister aus dem Internet die traditionell starke Kundenbindung des Handwerks aufbrechen könnten. Die Digitalisierung, so der Referent, stellt insgesamt aber eine große Chance dar, das Handwerk durch Veränderung zu bewahren.

Dittmar Manns von der Handwerkskammer Kassel gab im Workshop „Betriebsnachfolge erfolgreich gestalten - Auf in die Zukunft“ einen umfassenden Einblick in das wichtige Thema Übergabe. Der Berater gab ausführliche Bei-

spiele aus seiner langjährigen Tätigkeit für die Betriebe und erläuterte, wie kostspielige Fehler vermieden werden können. So sei es beispielsweise wichtig, sich frühzeitig um die Nachfolge im eigenen Unternehmen zu kümmern. Fallstricke, die besonders bedacht werden wollten, lauerten nach Manns Einschätzung insbesondere bei der rechtlichen Gestaltung und der Unternehmenswertermittlung. Hierbei sollte unbedingt Unterstützung durch Steuerberater und Berater der Handwerksorganisationen erfolgen.

Die Workshopreihe endete mit „Suchst Du noch oder fertigst Du schon? Rationalisierungsreserven in der Werkstatt aufdecken und wirklich verändern“. Dozent war Martin Buck, der bereits zahlreiche Tischlerbetriebe in Deutschland bei der Prozessoptimierung in der Werkstatt begleitet hat. Nach Ansicht von Buck eine zentrale Aufgabe, die nur zusammen mit den Mitarbeitern erfolgreich umgesetzt werden kann. Dabei empfahl er einen strukturierten Ablauf, der stets gleich durchlaufen wird: Problem erkennen, Lösungen erarbeiten, Maßnahmen ableiten und abarbeiten. Viele Betriebe könnten so den Verbesserungsprozess selbst einleiten und umsetzen. Bei anhaltenden Schwierigkeiten sollten Inhaber aber auch hier nicht zögern, die Hilfe von Fachleuten in Anspruch zu nehmen. Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater des Tischlerhandwerks betonte, dass auch in diesen Fällen der Fachverband seine Betriebe umfassend unterstütze.

Gefördert wurde die digitale Veranstaltungsreihe vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung. ■

Unsere Referenten:



Christoph Krause
Digitalisierungsexperte

Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk



Dittmar Manns
Betriebsnachfolge-Berater

Handwerkskammer
Kassel



Martin Buck
Tischlermeister,
Experte für
Werkstattorganisation

buck.OPTIMAL

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



digitales.hessen

Intelligent. Vernetzt. Für Alle



Limburg-Weilburg

Christian Kunz neuer Obermeister

Stabwechsel bei der Schreiner-Innung Limburg-Weilburg: Nach 20 Jahren als Obermeister trat Matthias Henche bei den Neuwahlen nicht mehr an. Neuer Obermeister wurde Christian Kunz, Inhaber der Schreinerei KUNZ HAND WERK in Dornburg-Dorndorf.

Henche wurde zum Ehrenobermeister ernannt. In Anerkennung seiner Verdien-

te überreichte Geschäftsführer Hermann Hubing Henche die Goldene Ehrennadel des hessisch-rheinland-pfälzischen Tischlerhandwerks und sprach ihm im Namen des Verbandes herzlichen Dank für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement aus. Henche stand seit Dezember 2001 an der Spitze der Innung, davor war er drei Jahre stellvertretender Obermeister. ■

Personalie

Neuer Pressesprecher beim Fachverband

Gero Jentsch ist der neue Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz. Der 48-jährige gebürtige Neusser ist neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Redaktion der Zeitungen „Leben-Raum-Gestaltung“ und „Der Bestatter“ verantwortlich. Er berichtet direkt an Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing. Zuvor war Jentsch Pressesprecher beim Fachverband des Fleischerhandwerks in Frankfurt am Main. ■



KEEP CLOSED

Die magnetische Schließung für Holzinrentüren



KEEP CLOSED für Holzinrentüren



Griff



Schließmagnet



Magnetplatte

Fortbildung steigert Produktivität

Lehrgang „Geprüfte Montagefachkraft“ geht in die zweite Runde

Die im März in Bad Wildungen erstmals angebotene Aufstiegsfortbildung zur Geprüften Montagefachkraft war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Nun wird sie ab Ende August wieder in der Holzfachschule abgehalten. Der von den Landesinnungsverbänden hessenTischler und Tischlerheinland-pfalz in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Montage-technik angebotene Kurs soll Tischlergesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten möglichst zeitsparend und effizient zu erledigen.

Den ausführenden Personen fehlt es nach Ansicht der Veranstalter nicht an handwerklichem Können, vielmehr hat die fehlende Produktivität in der Montage häufig mit unzureichender Abstimmung, fehlenden organisatorischen Fähigkeiten oder nicht vorhandener Lösungsorientierung bei der Umsetzung zu tun. Durch eine gründliche Vorbereitung im Kurs können später im Berufsalltag viele Fehler vermieden werden, so Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater des Tischlerverbands. Der neu geschaffene Lehrgang geht gezielt auf diese Problematik ein und soll gute Gesellinnen und -gesellen in die Lage versetzen, Montagearbeiten als Vorarbeiter/in und aufsichtführende Person reibungslos und zur allseitigen Zufriedenheit durchzuführen.

Die Qualifizierung zur Geprüften Montagefachkraft erfolgt in vier Pflicht-

und ebenso vielen Wahlmodulen: Die Pflichtmodule umfassen die Themenbereiche „Organisation der Abläufe auf der Baustelle“, „Die sichere Baustelle“, „Befestigung im Tischlerhandwerk“ und „Umgang mit Kunden“. Als Wahlmodule stehen die Themen „Trockenbau“, „Nachrüstung von verdeckt liegendem Einbruchschutz“, „Montage von Türen und Funktionstüren“, „Montage von Fenstern und Türen in der Praxis“, „Aufmaß im Tischlerhandwerk“ sowie „Transport im Tischlerhandwerk“ und „Oberflächeninstandsetzung (Geprüfter Oberflächeninstandsetzer im Tischlerhandwerk)“ zur Auswahl, von denen insgesamt vier besucht werden müssen. Jedes Modul wird von einem erfahrenen Referenten betreut, alle finden in der Holzfachschule in Bad Wildungen statt. Hier stehen auch Internatszimmer zur Verfügung.

Der neue Kurs beginnt am 31. August mit dem Modul „Umgang mit Kundinnen und Kunden“. Die Teilnehmer lernen hier, bestmöglich auf die Bedürfnisse ihrer Auftraggeber einzugehen sowie unter anderem sicheres Auftreten in Beratungs-, Verkaufs- und Abstimmungsprozessen. ■

Die Seminarkosten betragen für Innungsmitglieder 990 Euro zzgl. MwSt. und für Nicht-Innungsmitglieder 1.300 Euro zzgl.



Im Herbst 2021 wird der Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ in Bad Wildungen fortgesetzt.

MwSt.. Zudem besteht die Möglichkeit, die Module einzeln zu buchen. Pro Einzelmodul betragen die Kosten 150 Euro zzgl. MwSt. für Innungsmitglieder und 195 Euro zzgl. MwSt. für Nicht-Innungsmitglieder. Eine ausführliche Beschreibung der Module kann bei Ulrich Leber angefordert werden, E-Mail: leber@lebensraum-gestaltung.de.)

Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!
WANGER GmbH www.klappladenbau.de

LANGNER FURNIERE
32429 Minden · Tel. 05 71 / 9 56 04-0
www.langner-furniere.de
E-Mail: info@langner-furniere.de

Save the Date

Hausmesse bei HEES + PETERS in Trier

Da Corona-bedingt die zwölfte Auflage der überregional anerkannten Messe „HolzTek“ in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, hat sich das Unternehmen dafür entschieden im September eine Hausmesse zu veranstalten.

„Wir haben uns zu diesem Format entschieden, da wir so unseren Kunden die Innovationen und Highlights der Branche am besten präsentieren können.“ erklärt Michael Lehnen, Geschäftsführer von HEES + PETERS, die Entscheidung die Hausmesse im September durchzu-

führen. „Durch den langen Verzicht auf Veranstaltungen nach den Einschränkungen ist das Interesse sowohl aus der Industrie als auch aus dem Handwerk sehr groß. Wir freuen uns, dass wir uns wieder mit unseren Kunden, Partnern und Freunden bei dieser Gelegenheit persönlich treffen, austauschen und vernetzen können. Wir erwarten eine großartige Veranstaltung.“

Auf der HEES + PETERS Hausmesse werden über 50 Aussteller ihre Innovationen und Highlights mit vielen Live-Vorführungen präsentieren, zusätzlich wird es diverse Fachvorträge zu hochinteressanten Themen geben. So können die interessierten Handwerker sich einen umfassenden Einblick in die neuesten Techniken und Zukunftstrends in der Holzbearbeitung und -verarbeitung verschaffen. ■

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.heesundpeters.com/hausmesse

Messedaten

Datum: 17. – 19. September 2021
 Ort: HEES + PETERS GmbH,
 Metternichstr. 4, 54292 Trier
 Kontakt: Martin Meyer, HEES
 +PETERS GmbH,
 Tel.: 0651 2 09 07 202,
 anmeldung@
 heesundpeters.com

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über die Internetseite oder per Mail ist zwingend erforderlich.

SAVE THE DATE

HAUSMESSE

17.-19. SEPTEMBER 2021

Hier finden Sie alle Informationen zur Hausmesse:

@ INFO@HEESUNDPETERS.COM | ☎ +49 651 2 09 07-0
 📍 METTERNICHSTR. 4 | 54292 TRIER

HEESUNDPETERS.COM



Die ersten vier neuen Absolventen des Lehrgangs zur ‚Geprüften Montagefachkraft‘ erhielten ihre Zertifikate von DIM-Geschäftsführer Hermann Hubing und Lehrgangsleiter Ulrich Leber: Fabian Oehrling und Jan Mager [Jehn GmbH und Co.KG, Ebersburg], Yannick Kuhl [Eidam Tischlerei GmbH, Lohra] sowie Daniel Rose [Schreinerei Herbert, Fernwald].

Aufstiegsfortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“

Neue Qualifikation für Monteure erfolgreich absolviert

Am 12. März 2021 hatten 15 junge Tischler aus ganz Hessen, die in ihren Betrieben schwerpunktmäßig in der Montage eingesetzt werden, in Bad Wildungen die modular aufgebaute Aufstiegsfortbildung zur „Geprüften Montagefachkraft“ gestartet. Zur „Geprüften Montagefachkraft“ bedurfte es der Teilnahme an insgesamt vier eintä-

gigen Pflichtmodulen und vier weiteren Wahlmodulen, die alle mit einer Prüfung abgeschlossen werden mussten.

Am 24. April 2021 war es schließlich für die ersten vier zukünftigen „Geprüften Monteure“ so weit: Gemeinsam mit Lehrgangsleiter Ulrich Leber überreichte der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung Hessen/Rhein-

land-Pfalz in seiner Funktion als Geschäftsführer des DIM Deutsches Institut für Montagetechnik GmbH die begehrten Zertifikate. Die anderen zwölf Teilnehmer trennt noch ein letztes Wahlmodul von der angestrebten Qualifikation.

Der nächste Lehrgang zur „Geprüften Montagefachkraft“ ist für den Herbst 2021 geplant; nähere Infos auf Seite 14. ■

Terminänderung

DGUV-Seminare finden in der Holzfachschule statt

Die Auswirkungen der CORONA-Pandemie machen auch vor den vom Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz angebotenen DGUV V2-Seminaren in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) nicht Halt.

So hat die BGHM beschlossen, im 3. Quartal 2021 keine Seminare in Hotels

stattfinden zu lassen, da dort nicht die Garantie bestünde, dass die strengen Hygienevorschriften der Berufsgenossenschaft dort auch umgesetzt werden können. Dies hat zur Folge, dass die vorgesehenen Seminare im Raum Fulda und Koblenz nicht wie geplant stattfinden können.

Der Verband hat daher mit der BGHM vereinbart, dass die für das 3. Quartal 2021 geplanten Seminare in die Räum-

lichkeiten der BGHM in Mainz sowie der Holzfachschule in Bad Wildungen verlegt werden.

Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz äußert Verständnis für die Entscheidung der BGHM und weist alle interessierten Betriebe auf die geänderten Termine hin. Eine Übersicht findet sich hinten in diesem Heft im Abschnitt Aus- und Fortbildung. ■

Politik reagiert

BMW i will Maßnahmen gegen Holz-Lieferengpässe ergreifen

Angesichts anhaltender Lieferengpässe und in Teilen unkalkulierbarer Preissituationen bei vielen Bauprodukten hatte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier Mitte Mai Holzindustrie und Bauwirtschaft zu einem Runden Tisch geladen, um Handlungsoptionen zu diskutieren. Das hat offenbar gefruchtet, denn das Bundeswirtschaftsministerium hat nun verschiedene Gegenmaßnahmen angekündigt. Man wolle sämtliche in Frage kommenden Maßnahmen auf den Prüfstand stellen. In einem offiziellen Maßnahmenkatalog werden u. a. genannt:

- Die bestehenden Einschlagsbegrenzungen für Fichtenholz sollen „schnellstmöglich aufgehoben bzw. ausgesetzt“ werden. Hintergrund: Am 22. April 2021 trat eine Rechtsverordnung in Kraft, die Einschlagsbeschränkungen für Fichtenholz festlegt. Diese Begrenzung gilt noch bis Ende September. Die Waldbesitzer er-

halten dafür im Gegenzug steuerliche Vorteile. Diese will Altmaier fortführen, auch wenn die Einschlagsbegrenzung sofort aufgehoben wird.

- Die öffentliche Hand soll auf Konventionalstrafen verzichten, wenn eine verzögerte Leistung auf Rohstoffknappheit zurückzuführen ist.
- Wo es bautechnisch unbedenklich sei, solle die Nutzung von lediglich verfärbtem, aber bautechnisch zulässigem Kalamitähholz durch eine Anpassung von Normen und Standards ermöglicht werden.
- Das BMWi werde sich „bei Holz exportierenden Ländern dafür einsetzen, dass internationale Handelshemmnisse abgebaut werden.“ Ausfuhrbeschränkungen und Strafzölle lehnt das BMWi hingegen ab.

Wie schnell es zur Umsetzung kommt, ist allerdings ungewiss. Das Wirtschafts-



Foto: BPA/Stefien Kugler

Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

nisterium will mit den anderen Ressorts eine Einigung über die Umsetzung der Vorschläge „noch in dieser Legislaturperiode“ anstreben. Die endet allerdings erst im Oktober. Und das zuständige Agrarministerium hat bereits eine vorzeitige Aufhebung der Einschlagsbegrenzung abgelehnt. Für die Preissteigerungen beim Holz seien Kapazitätsengpässe in den Sägewerken verantwortlich, nicht die geringe Holzmenge, sagte eine Sprecherin. Zudem müsste der Bundesrat einer Änderung zustimmen – und der tage das nächste Mal erst wieder am 17. September. ■






Matthias + Carmen Bischoff

DAS HAT STYLE. DAS HAT STEIN.

Dekton Slim

für die Wand | für den Boden
für Möbel | für Küche + Bad

Besticht durch

- hohe Kratzfestigkeit
- 4mm Stärke
- Beständigkeit gegen Flecken, Hitze + UV-Strahlung

Gleich
Musterplatten
anfordern unter
Tel. 07133 –
2 29 28 88

Hoher Steg 27 • 74348 Lauffen/N.
Telefon: 07133 - 2 29 28 88
www.bischoff-stein-design.de



Tag des Tischlerhandwerks 2021

Broschüre unterstützt Betriebe beim Tag des Tischlerhandwerks

Am 18. und 19. September 2021 findet in Rheinland-Pfalz wieder der Tag des Tischlerhandwerks statt. Bereits zum sechsten Mal werden zahlreiche Tischler- und Schreinerbetriebe ihre Werkstätten öffnen und interessierten Besuchern aus Gesellschaft, Politik und Medien einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten unseres Handwerks gewähren.

Für teilnehmende Betriebe bietet der unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer stehende Aktionstag eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Kundenbeziehungen zu pflegen sowie die eigenen Produkte und Dienstleistungen in ungezwungener Atmosphäre einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus können sich die Unternehmen

als attraktive Ausbildungsbetriebe darstellen, die interessierten Jugendlichen einen soliden und zukunftsorientierten Einstieg in eine berufliche Karriere mit Lehre bieten.

Damit dies gelingt, stellt der Landesverband seinen Mitgliedern eine kompakte Broschüre zur Verfügung, die alle wichtigen Schritte enthält, die zu einer erfolgreichen Umsetzung der Aktion erforderlich sind. Sie enthält unter anderem Vorschläge für spannende Mitmachangebote für Erwachsene und Kinder, Hinweise für die Einladung und den Umgang mit regionalen Politikern und der Presse sowie einfache Checklisten für die Planung.

Die Broschüre ist vor allem für Betriebe gedacht, die zum ersten Mal am Tag des Tischlerhandwerks teilnehmen möchten. In diesem Zusammenhang ruft der

Verband alle seine Mitglieder auf, sich an der alle zwei Jahre stattfindenden

Aktion zu beteiligen. Sie hilft, das Tischlerhandwerk ins Interesse der Öffentlichkeit zu rücken und trägt somit zur wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit für das ganze Gewerk bei. ■

Interessierte Mitgliedsbetriebe aus Rheinland-Pfalz können sich ab sofort zum Tag des Tischlerhandwerks anmelden. Ansprechpartner ist Geschäftsführer Hermann Hubing.

Mail: hubing@leben-raum-gestaltung.de

Tel.: 05621/7919 65

Mobil: 0172/6701677

**Vielfalt
nach Maß**



**Tag des
Tischler-
handwerks**

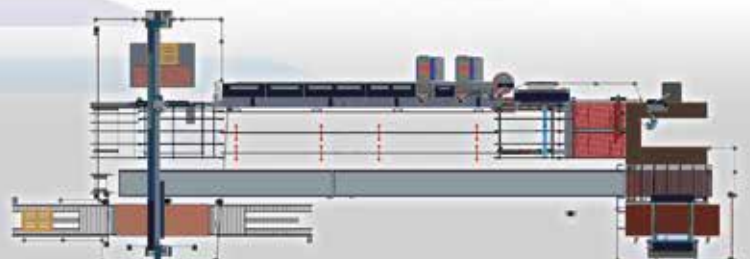
18./19. September 2021



Kantenleimen auf höchstem Niveau!



Von der Solo-Maschine bis
zur Kompletanlage!



Paul OTT GmbH
Carl-v-Linde-Str. 12
A 4650 Lambach
Tel: +43/7245/230-0
Fax: +43/ 7245/230-133
office@ottpaul.com
www.ottpaul.com



Stolz präsentieren sich die Preisträger des „Bad Wildunger Designpreises (v.l.n.r.): stellv. Schulleiter Andreas Bognanni, Sebastian Bay, Henrik Thiebes, Wolf Luca Eckhardt, Jascha Bach, Alexander Niestroj und Klassenlehrer Karsten Mrzyglod. Im Vordergrund das „siegreiche“ Meisterstück von Wolf Luca Eckhardt.

Holzfachschule Bad Wildungen

26 neue Tischlermeister – Wolf Luca Eckhardt gewinnt „Bad Wildunger Designpreis“

Zwischen der ersten und der zweiten Corona-Welle war am 12. Oktober 2020 für 26 junge Tischlergesellen der Startschuss für den Meistervorbereitungslehrgang Teil I + II an der Holzfachschule Bad Wildungen. Und nun inmitten der dritten Welle fand Corona-bedingt im kleinen Rahmen und nach Testung die Verabschiedung der frischgebackenen Tischlermeister statt.

Als außergewöhnlich bezeichnete der stellv. Schulleiter Andreas Bognanni die Tatsache, daß die vier Frauen und 22 Männer allesamt nicht nur ihr Meisterstück „bestanden“, sondern darüber hinaus der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Kassel auch allen

Teilnehmern insgesamt meisterliche Leistungen testieren konnten. Die erfolgreichen Jungmeisterinnen und Jungmeister werden nun im Rahmen der Meisterfeier der Holzfachschule Bad Wildungen am 11. September 2021 den begehrten Meisterbrief erhalten.

Eine Auszeichnung der besonderen Art wurde jedoch schon an Ort und Stelle fünf jungen Prüfungsteilnehmern zu teil. Traditionsgemäß werden die gestalterisch besten Meisterstücke mit dem „Bad Wildunger Designpreis“ ausgezeichnet – eine diesmal angesichts der hervorragenden Meisterstücke schwierige Aufgabe, der sich Bognanni gemeinsam mit Klassenlehrer Karsten Mrzyglod

annahmen. Und so gab es diesmal neben den drei Preisen auch zwei Belobigungen. Diese gingen an die beiden Rheinland-Pfälzer Alexander Niestroj aus Mühlheim (Gewürzschrank) sowie Sebastian Bay aus Berzhausen (Massivholzschrank). Sieger des diesjährigen „Bad Wildunger Designpreises“ wurde Wolf Luca Eckhardt aus Wetzlar (Schreibtisch) vor Henrik Thiebes aus Lübeck (Gardero-benschrank) und Jascha Bach aus Nidda („Drahtseilakt“).

Allen Teilnehmern des äußerst leistungsstarken Meistervorbereitungslehrgangs gratuliert Bognanni ganz herzlich und wünschte ihnen für ihre private wie berufliche Zukunft alles Gute. ■

„Kleiner Asbestschein“ – neue Lehrgänge ab Oktober

Viele Tischler erwerben Sachkundenachweis nach Anlage 4C der TRGS 519

Mit der Neufassung der Technischen Regel für Gefahrstoffe „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“ (TRGS 519) vom 17.10.2019, dürfen Arbeiten am Putz bei nachgewiesenem Asbest nur noch durch qualifizierte Unternehmen erfolgen. Als Reaktion darauf hatte das hessische Tischlerhandwerk in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen HESSENDach speziell für das Tischlerhandwerk einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519 entwickelt, der mit einer Prüfung durch das Regierungspräsidium Kassel abgeschlossen wird.

Seit Januar 2021 haben bereits rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bad Wildungen den Lehrgang abgeschlossen und ihre Zertifikate erhalten. Das Interesse am Sachkundenachweis war von Anfang an hoch, alle Fortbildungen, die seit Januar stattfanden, waren überdurchschnittlich gut besucht. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr noch drei weitere Termine geben.



Foto: hessenTischler

Am Ende der Fortbildung kann der Sachkundenachweis im Rahmen einer Prüfung erworben werden



Insgesamt besteht die Fortbildung aus 17 Lerneinheiten und dauert 2 Tage. Sie wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Diese wird noch vor Ort ausgewertet, so dass alle Teilnehmer bei bestandener Prüfung das Ergebnis mitgeteilt bekommen. Gelobt wurde von den Teilnehmern vor allem der hohe Praxisbezug der Kurse auf dem Gelände der Holzfachschule. Tischler, die sich eher selten mit Putz und Spachtelmassen beschäftigen, konnten durch die Kurse, die zum Teil in Übungsgebäuden stattfanden, erste praktische Erfahrungen sammeln.

Alle Mitarbeiter der Tischlerbetriebe, die an den Lehrgängen teilgenommen haben, dürfen nach erfolgreich bestandener Prüfung nun auch bei nachgewiesenem Asbest bestimmte Arbeiten am Putz durchführen. ■

Die nächsten Lehrgänge zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519 finden am 25. und 26. Oktober 2021, am 8. und 9. November 2021 sowie am 1. und 2. Dezember 2021 in Bad Wildungen statt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist auf Grund der großen Nachfrage empfehlenswert, ein Anmeldeformular findet sich hinten in diesem Heft. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ulrich Leber (E-Mail: leber@leben-raum-gestaltung.de).

Wichtige Termine 2021

Datum	Veranstaltung	Ort
11.09.2021	Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk	Bad Wildungen
11.09.2021	Meisterfeier der Holzfachschule Bad Wildungen	Bad Wildungen
18./19.09.2021	„Tag des Tischlerhandwerks“ in Rheinland-Pfalz	
11/12.11.2021	Bad Wildunger Fenstertage	Bad Wildungen

SMK Versicherungsmakler

Sicherung der Liquidität im Unternehmen verbessern

Leider werden Rechnungen für erbrachte Lieferungen und Leistungen trotz Vereinbarung eines großzügigen Zahlungsziels nicht immer pünktlich bezahlt. Laut Wirtschaftsauskunftei Crifbürgel waren es bereits vor Corona mehr als 10,5 % der Unternehmen, die ihre Rechnungen mehr als 26,4 Tage verspätet gezahlt haben. Während Corona ist sowohl der Anzahl der Unternehmen (Schätzungen gehen von 15 % aus) und auch die Frist (auf 35,5 %) nach oben gegangen.

Oftmals ist bei den säumigen Kunden noch nicht einmal ein böser Wille vorhanden, sondern es geht den betroffenen Unternehmen einfach wirtschaftlich und finanziell so schlecht, dass eine fristgerechte Zahlung nicht möglich ist.

Durch die verspäteten Zahlungen Ihrer Abnehmer besteht im schlimmsten Fall aber auch die Gefahr, dass das leistende Unternehmen (Sie) hierdurch selbst in finanzielle Schwierigkeiten gerät. Insbesondere heute, bei teilweise täglich steigenden Zuliefererpreisen, gilt es die Liquidität besonders im Blick zu haben.

Organisatorische Tipps zum Forderungsmanagement:

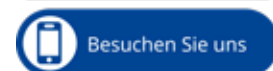
- Verlängerten Eigentumsvorbehalt vereinbaren und geltend machen
 - Abschlagszahlungen vereinbaren
 - Eine Anzahlung erhalten
 - Eindeutige Zahlungsbedingungen vereinbaren
 - Zahlungseingänge regelmäßig kontrollieren
 - Auf professionelle Bonitätsauskünfte von Wirtschaftsauskunfteien bauen
- Wir, die SMK Versicherungsmakler AG, als professioneller Risikomanager helfen Ihnen, das Liquiditätsmanagement professioneller und ressourcenschonender zu gestalten. Wir bieten u.a. folgende Instrumente an:



- Professionelle und dauerhafte Abnehmerprüfung
Unsere Risikoträger haben ein umfangreiches Datenmaterial nahezu aller Unternehmen und Sie werden bei Anzeichen negativer Entwicklungen Sie informieren. Ihre Abnehmer werden also dauerhaft einem Monitoring unterzogen.
- Zahlungsfunktion bei Insolvenz und Zahlungsunwilligkeit des Abnehmers
Neben der dauerhaften Überwachung ihrer Abnehmer hat ein Kreditversicherungsvertrag auch eine Zahlungsfunktion. Denn gerät ein Abnehmer in die Insolvenz oder ist dieser zahlungsunwillig, so übernimmt der Kreditversicherer auch die offenen Posten, abzüglich einer Selbstbeteiligung von 10-20 %
- Outsourcing des Mahn- und Inkassowesens
Ist der Außenstand überfällig, übernimmt ein Kreditversicherer für Sie auch das Mahnwesen.
- Ultima Ratio – rechtliche Auseinandersetzung

Sowohl der außergerichtliche als auch der gerichtliche Weg der Durchsetzung der eigenen Forderungen können jetzt über einen Rechtsschutzvertrag abgesichert werden. Diese Deckungen boten deutsche Versicherer in der Vergangenheit nicht. Wir konnten mit unseren Risikopartnern individuelle Vereinbarungen treffen und machen diesen Risikotransfer für Sie möglich.

Wir hoffen Ihnen einige wichtige Impulse geben zu können und würden uns freuen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir sind „Sicherheit mit Konzept“, Ihr Spezialmakler für das Holzhandwerk. ■



Generationsübergang eingeleitet

Görges folgt auf Thüringer

Der Fachverband Leben Raum Gestaltung und die SMK Versicherungsmakler AG führen seit Jahrzehnten eine partnerschaftliche Beziehung, die auf der Basis der vertrauensvollen Zusammenarbeit von Hermann Hubing und Siegfried Thüringer gelebt wird.

Nach nunmehr 30 Jahren schied Thüringer als Vorstand der SMK Versicherungsmakler AG am 1.6.2021 aus. Er steht in beratender Tätigkeit der SMK AG jedoch weiterhin zur Verfügung. Hierdurch wird sichergestellt, dass die langjährige Ver-



Siegfried Thüringer

bandszusammenarbeit auch über den 01.06. partnerschaftlich weitergetragen werden kann und wichtige Expertise gesichert wird.

Für den Fachverband Leben Raum Gestaltung ist es wichtig, einen Verbandsmakler zu haben, der über das Risikomanagement durch Versicherungsschutz hinausdenkt. Thüringer kann aufgrund seiner technischen Ausbildung sowie seiner langjährigen Erfahrungen als Unternehmer diese Punkte stets mit einbringen. Die SMK Versicherungsmakler AG kennt insofern die Ecken und Kanten, Fallstricke und Risiken der Handwerksunternehmen und insbesondere der Tischler- und Holzverarbeitenden Branche.

„Auf dieser Basis unseres Branchen-Know-Hows wurden exzellente und auf die Bedürfnisse der Handwerksunternehmen speziell zugeschnittene Absicherungen kreiert, die den Unternehmen des Verbandes exklusiv nur durch die SMK Versicherungsmakler AG zur Verfügung gestellt werden. Ein großer Mehrwert, der sich gerade im Schadenfall zeigt“, so Thüringer.

Gemeinsam mit dem Verband wurde bereits festgelegt, wie die zukünftige Betreu-



Andre Görges

ung des Verbandes selbst sowie der Mitgliedsunternehmen organisiert wird. Thüringer wird bis auf Weiteres durch Andre Görges personell unterstützt. Görges verfügt über langjährige Erfahrung auf Makler- wie auf Versichererseite und erwarb sich exzellentes Knowhow in der für SMK so wichtigen Zielgruppe der handwerklichen Betriebe. Er übernahm im Oktober 2020 die gesamtvertriebliche Verantwortung für die SMK Gruppe. Der Generationsübergang ist damit, wie bei so vielen Betrieben auch aus der Holzverarbeitenden Branche, bei SMK eingeleitet worden. ■

Veranstaltungen

Imagepflege für das Handwerk

Wer wird „Miss und Mister Handwerk 2022“?

Der Wettbewerb „Germanys Power People“ geht in die nächste Runde. Für die zwölfte Ausgabe des Wettbewerbs mit der Wahl „Miss und Mister Handwerk 2022“ sucht das Deutsche Handwerksblatt erneut Menschen aus dem handfesten Leben. Bewerben können sich alle Handwerkerinnen und Handwerker, die Traditionen pflegen, die Zukunft meistern und in ihrem Beruf ihre Berufung sehen. Bewerbungen können bis



zum 12. August 2021 eingereicht werden. Einfach einen Bewerbungsbogen auf

germanyspowerpeople.de ausfüllen und Fotos hochladen. Familie, Freunde, Fans und Kollegen können dann für ihren Kandidaten abstimmen. Dieses Stimmungsbarometer hilft der Jury, die sechs Handwerkerinnen und Handwerker für das Foto-Shooting und damit auch für das Finale „Miss und Mister Handwerk 2022“ zu nominieren. Ende November erscheinen die Porträts zusammengefasst im Handwerkskalender 2022. ■

Engagiert in Betrieb und Ehrenamt

Mit Begeisterung Obermeisterin

Ina Trautmann leitet zusammen mit ihren Kollegen Martin Schlingmann und Cyrill Rasewsky die Schreinerei Schlingmann in Bad König. Seit kurzem ist sie zudem Obermeisterin der Tischler- und Glaser-Innung Odenwaldkreis und damit in Hessen und Rheinland-Pfalz die erste Frau in diesem Ehrenamt.

Bitte beschreiben Sie kurz Ihren Werdegang in Beruf und Ehrenamt.

Nach meinem Abitur habe ich mich für die Tischlerlehre entschieden, um anschließend Innenarchitektur an der Hochschule Darmstadt zu studieren. Nach dem Abschluss als Diplom-Ingenieurin fiel es mir leicht ins Handwerk zurückzugehen, da mich die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern erfüllt und ich hier die Herausforderung für mich gesehen habe. Ehrenamtlich bin ich seit Kindesbeinen an in der Dorfgemeinschaft aktiv, engagiere mich seit sechs Jahren im Ortsbeirat und bin schon mehrere Jahre als Gast im Innungsvorstand tätig.

Sie sind vor drei Jahren in die Geschäftsführung Ihres Unternehmens eingestiegen, nun sind Sie seit einigen Wochen Obermeisterin. Wie organisieren Sie sich, um diese zusätzliche Aufgabe im Ehrenamt zu erfüllen?

Führung in der Schreinerei Schlingmann bedeutet für mich, dass man den Gesamtüberblick hat, ohne permanent vor Ort zu sein. Dies gelingt mir betrieblich durch bewährte Strukturen, wie z.B. die monatlichen Geschäftsführermeetings und wöchentlich stattfindende Routinebesprechungen mit unseren Projektleitern. Diese Formate lassen mir Freiraum und ermöglichen die ehrenamtliche Tätigkeit. Das junge Team der Odenwälder Tischlerinnung macht mir durch regen Austausch die Aufgabe leicht diese Verantwortung zu übernehmen. Außerdem arbeite ich mit meinem Stellvertreter Thomas Reeg als sogenannte Doppelspitze eng zusammen.



Ina Trautmann

Als Frau im Tischlerhandwerk schreiben Ihnen viele eine Sonderrolle zu. Wie sehen Sie das selbst?

In meinem Betrieb arbeiten Frauen und Männer schon immer gleichberechtigt miteinander. Deshalb bin ich keine Quotenfrau in dieser Position, sondern sehe mich durch meine Qualifikation für die Führungsaufgaben bestens geeignet. Ein erfolgreiches Team besteht immer aus verschiedenen Charakteren, die mit ihren unterschiedlichen Stärken zum Erfolg beitragen, egal ob Mann oder Frau.

Vor welchen Herausforderungen steht unser Handwerk im Moment und in der nahen Zukunft? Wie können wir diese am besten bewältigen?

Die größte Herausforderung ist nach wie vor den Nachwuchs für unser Handwerk zu begeistern, junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen. Da sind wir in

unserer Innung schon durch viele Sonderformate bestens aufgestellt. Je früher wir einen jungen Menschen begeistern, umso nachhaltiger wirkt es. Eine weitere Herausforderung ist es meiner Meinung nach, engere Netzwerke mit Kollegen im Handwerk zu bilden, um schneller auf Ereignisse reagieren und voneinander lernen zu können. Gemeinsam geht es einfach besser!

Was ist Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Beruf und Ehrenamt noch wichtig?

Für den Beruf und für das Ehrenamt habe ich mich aus Begeisterung entschieden. Wenn der Spaß an der Sache verloren geht, dann sollte man etwas verändern. Ich freue mich schon auf das nächste Treffen mit den Innungs-Kollegen und alles, was sonst noch kommt. Wem es aber ernst damit ist, dass Mitarbeiter das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind, der sollte sich diese Zeit nehmen. ■

EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG



**Dämmleiste
 WB 560
 für die Fensterlaibung**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Büttig GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0
 Fax (02 61) 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de

**Beste
 3D Planungs-
 software
 trifft bestes
 Handwerk.**



Gute Handwerker brauchen gute Partner.
www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
 perfect rooms

Sherwin-Williams Deutschland GmbH

Anti-Mikrobielle Lacke von

Sherwin-Williams bietet jetzt Lackverarbeitern in der Holzverarbeitenden Industrie und im Handwerk die Möglichkeit, ihren üblichen Decklacken ein antimikrobielles Additiv ("AM-Additiv") zuzufügen, unabhängig davon, ob es sich um wasser- und lösemittelbasierte Lacke oder um 100 % UV-härtende Lacksysteme handelt. Das AM-Additiv enthält ein antimikrobielles Mittel, das die Oberflächenbeschichtung vor unerwünschten Mikroben und Pilzbefall schützt. Unabhängige Tests haben gezeigt, dass durch die Zugabe des AM-Additivs in die unterschiedlichen Lacke, Bakterien auf der Oberflächenbeschichtung um 99,99 % reduziert werden (gemäß der Norm JIS Z 2801:2010). Die Wirkung des AM-Additivs bleibt auf intakten Lackschichten erhalten, denn es ist waschbeständig und dunstet nicht aus.

Die Oberfläche verändert sich durch die Einarbeitung des AM-Additivs von Sher-



AM-Oberflächen können die Flächenhygiene sinnvoll ergänzen.

win-Williams nicht. Sie behält ihre ursprünglichen Eigenschaften wie Transparenz, Härte, Kratzfestigkeit und chemische Beständigkeit. Das AM-Additiv kann für alle Möbel verwendet werden, für die Schutz vor Bakterien gewünscht wird. Anwendungsbeispiele: Öffentliche Orte wie Restaurants, Schulen, Cafés, Bars, Fitnesscenter, Warteräume in Arztpraxen, Sanitäranlagen, in privaten Bereichen, wie z. B. in Küchen oder auch in Decklacken für Parkettböden.



Sherwin-Williams bietet auch für 100% UV-härtende Lacksysteme ein AM-Additiv.

Vorteile der Anti-Mikrobiellen-Additive von Sherwin-Williams

- Breites Wirkspektrum gegen Bakterien und Pilze
- Hemmt die Entwicklung von Bakterien und gewährleistet optimale Hygiene
- Verhindert bakterielle Geruchsbildung
- Schützt 24 Stunden - Rund um die Uhr
- Widerstandsfähig gegen Verfärbung durch Schimmel und Pilzbefall

NieBing-Türen: Freude am Wohnen!

bernhard nieBing
 GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
 in Möbelqualität

Weseker Str. 19
 46325 Borken
 Tel.: 02861/9326-0
 Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de



Fotos (1,2): Sherwin-Williams / Photosforyou auf Pixabay

Sherwin-Williams



Weitergehende Informationen bietet diese Broschüre von Sherwin-Williams.

- Enthält Silber – ein natürlich vorkommendes Element
- Die Lackverarbeitung wird nicht beeinflusst
- Einfache Anwendung
- Nicht schädlich für Menschen
- Geeignet für eine Vielzahl von Lacksystemen
- Unverändertes Erscheinungsbild der Lackoberfläche

Auch bei Verwendung eines AM-Additives werden die üblichen Reinigungsintervalle weiterhin empfohlen. ■

Info:
Sherwin-Williams Deutschland GmbH
Frank von Ameln
Telefon: 0202/5747-0
Telefax: 0202/5747-149
E-Mail: office.wuppertal@sherwin.com

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und **eine GROSSE Wirkung!**
 Mediaberatung:
Susanne Kessler
Tel. 022 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com

SHERWIN-WILLIAMS

■ **Lacke** ■ **Farben** ■ **Beizen** ■ **Lasuren**

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
 Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
 office.wuppertal@sherwin.com
 Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

LUFT NACH OBEN

Schuko
 Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

www.schuko.de
 kirchberg@schuko.de
 +49 (0)6763 / 30 319-0

Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

imi
 SURFACE DESIGN

INTERIOR
 Laden / Messe

Beton / Rost / Altholz
 Wand / Boden / Decke

EXTERIOR
 Fassade / Outdoor

www.imi-beton.com

Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

Teil I + II vom 28.02.2022 bis 08.07.2022
 Teil I + II vom 10.10.2022 bis 24.02.2023
 Teil III + IV vom 03.01.2022 bis 18.02.2022
 Teil III + IV vom 15.08.2022 bis 30.09.2022

Vorbereitung auf die AEVO Prüfung (Ausbilderschein)

Wer Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz ausbilden will – wer also Ausbilder bzw. Ausbilderin werden möchte – muss den Erwerb spezieller berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorweisen können. Der Ausbilderlehrgang an der Holzfachschule Bad Wildungen erfolgt in Vollzeit mit anschließender Prüfung am Ende des Lehrganges. Die schriftliche Prüfung wird einige Tage später abgelegt.

TERMIN

Vom 20.10.2021 bis 05.11.2021

Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten und vielfältigen Aufstiegschancen.

TERMIN

Vom 07.02.2022 bis 02.02.2024

Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²

40 Jahre
Krüger
GmbH

ERHANG

H
HOLZNER

Holzkraft

ALTENDORF

CASADEI

GRAULE

HEHA

Schuko

KUNDIG

OPTIMUM

aircraft

www.krueger-maschinen.de

Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

Turnusmäßige Fortbildung zur Nachrüstung von Fenstern, Türen und sonstige Gebäudeöffnungen

ZIELGRUPPE

Alle in der Errichterliste des LKA eingetragene Betriebsleiter und/oder die benannten Mitarbeiter, sofern der Eintrag in die Errichterliste länger als 4 Jahre zurückliegt. Die Schulung ist im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsverpflichtung der „Fachbetriebe für Gebäudesicherheit“ anerkannt.

ZIELE

Vier Jahre nach Eintrag in die Errichterliste soll gemäß 4.8 des bundeseinheitlichen Pflichtenkatalogs für mechanische Errichterunternehmen eine ganztägige, vom bayerischen Landeskriminalamt anerkannte, turnusmäßige Fortbildung besucht werden. Neben Erkenntnissen der Kriminalpolizei über Vorgehensweisen von Tätern werden Neuheiten zu einbruchhemmenden Produkten und Anforderungen aus der Normung bezüglich der mechanischen Nachrüstung gezeigt.

INHALT

- Polizeiliche Empfehlungspraxis – Aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Verhinderte Einbrüche durch mechanische Absicherungen
 - Aktueller Stand der Normung einbruchhemmender Abschlüsse und Nachrüstung
 - Aktueller Stand der Normen und Klassifizierung,
 - Neue Europanorm oder Nationale Norm? Was ändert sich?
 - Aufschraubbare und im Falz montierte Nachrüstprodukte
 - Neuheiten im Bereich der Elemente und Nachrüstprodukte für die Einbruchhemmung
 - Schlösser, Profilzylinder, Schutzbeschläge, Schließstücke, Bandsicherung, Zusatzschlösser
 - Konstruktionsmerkmale und Schlosstechnik Tür
 - Nachrüstung DIN 18104/Teil 1 und 2 – Neuheiten und Vertiefung – Fragen, Diskussion

TERMIN

Mittwoch, 24. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen (Eingabe Navi: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 149,-€

Nicht-Mitglieder: 198,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

Grundschulung Errichter mechanischer Sicherungseinrichtung

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits Nachrüstungen zum Einbruchschutz an Fenster und Türen vorgenommen haben und mehr über mechanische Sicherungstechnik erfahren möchten.

ZIELE

Die Grundschulung ist ein Baustein für die Aufnahme auf die kriminalpolizeiliche Errichterliste Ihres Bundeslandes. Errichterunternehmen, die eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben, eine fachgerechte Kundenberatung garantieren, Referenzen von Nachrüstelementen vorhalten können, werden auf Antrag in den Adressennachweis des LKA's aufgenommen.

INHALT

1. Tag

- Vortrag Polizei LKA Hessen – polizeiliche Empfehlungspraxis; aktuelle Zahlen und Fälle zu Einbrüchen
- Vortrag Fa. KFV – Grundlagen Türen (Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Vortrag Fa. Abus – Grundlagen mechanischer Einbruchschutz, Befestigungstechnik, Normung usw.

2. Tag

- Vortrag Fa. Abus - Mechanischer Einbruchschutz, praktische Vorführungen sowie Aufbruchversuch am gesicherten Fenster

TERMIN

Donnerstag, 28. Oktober 2021 von 9:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 29. Oktober 2021 von 8:00 bis 16:00 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 280,-€

Nicht-Mitglieder: 380,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de

Aufbauschulung für im Falz verdeckt liegende Beschläge

ZIELGRUPPE

Handwerkliche Betriebsleiter, die bereits an der 2-tägigen Grundschulung für „Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen“ teilgenommen haben.

ZIELE

In der Aufbauschulung wird die Nachrüstung von im Falz verdeckt liegenden Fensterbeschlägen nach DIN 18104 Teil 2 behandelt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den ergänzenden Eintrag (FB) in die Errichterliste des zuständigen LKA's. Zur Abgrenzung: Die Grundschulung beschäftigte sich mit aufschraubbaren Sicherungseinrichtungen nach DIN 18104 Teil 1.

INHALT

Grundlagen (Theorie)

- DIN 18104 Teil 2
- Unterschiede zur DIN 1627-30 (WK1-6)
- Montageanweisung zur DIN 18104 Teil 2

Auftrags erfassung (Theorie)

- Voraussetzungen für die Nachrüstung
- Ankoppeln an vorhandene Beschläge
- Besonderheiten Holzfenster, Stulpfenster usw.

Auftrags erfassung (Praxis)

- Aufnahme der wichtigen Daten am Fenster
 - Identifikation und Zusammenlegen von Beschlagsgarnituren
- Nachrüstung (Praxis)
- Nachrüsten eines Kunststofffensters
 - Schablonen für Beschlagssystem (Lagerstellenbefestigung, Schließteilpositionierung usw.)
 - Fräshilfen Holzfenster
 - Montageanweisung für Kunststofffenster ohne Stahlarmierung

TERMIN

Mittwoch, 13. Oktober 2021 von 9:00 bis 17:15 Uhr

ORT

Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
(Eingabe ins Navigationsgerät: Giflitzer Str. 3)

GEBÜHREN zzgl. MwSt.

Mitglieder: 125,-€

Nicht-Mitglieder: 185,-€

Ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhalten Sie 10% Rabatt auf die jeweilige Teilnehmergebühr.

In den Kosten sind die Verpflegung und die Tischgetränke inbegriffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05621 / 7919-62 (Andreas Bognanni) oder unter bognanni@holzfachschule.de.

DGUV V2 – Seminarangebot 3. Quartal 2021

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert.

Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich).

Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft.

Folgende Schulungen bietet *hessenTischler/Tischlerrheinland-pfalz* gemeinsam mit der BGHM an:

- ▶ UNUN11: Grundschulung, „Motivations- und Informationsmaßnahme“

Fortbildungen:

- ▶ UNUN56: Fortbildung, „Gefährdungsbeurteilung“
- ▶ UNUN57: Fortbildung „Psychische Belastung“.

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■

Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

UNUN11

- 15.07.2021 Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
- 31.08.2021 Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
- 09.09.2021 Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz

UNUN56

- 21.09.2021 Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen

UNUN57

- 13.07.2021 Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

Mitgliedsnummer BGHM:

Funktion im Betrieb: Inhaber Geschäftsführer Nachfolger Ehepartner

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort und Datum

Unterschrift

Tischler hessen/**Schreiner** rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen
E-Mail an Nicole Hesse: hesse@leben-raum-gestaltung.de

Seit über 25 Jahren
Ihr ganzheitlicher
Partner für



Küchen

Geräte

Zubehör

www.moebelforumgmbh.de



UNSERE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

SCHNELL. ZUVERLÄSSIG. INDIVIDUELL.



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- » **Logistik**
Bestellschluss 17.44 Uhr am Arbeitstag, Lieferung am nächsten Anlieferungstag,
Express-Abholservice
- » **Lager**
Lagerfläche 19.000 qm
vollautomatisiertes Plattenlager mit 20.000 Holzwerkstoffen in 1.800 Varianten
- » **Vorfertigung**
Zuschnitt-, Kantenanleimung- und Verbundelemente-Herstellung
- » **Kommunikation**
erstklassige telefonische Erreichbarkeit
Lieferavisierung und Tracking
24/7-Online Shop (www.leyendecker-shop.de)
- » **Ausstellung**
Riesige Produktvielfalt in einer einzigartigen Ausstellungswelt für Sie und Ihre Kunden.

LEYENDECKER
Ihr HolzLand